

Absender :

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26

86917 UTTING am Ammersee

Wanderpreise

Auszug aus der Stiftungsurkunde :

Gewertet wird nach Yardstick und Low Point-System. Es werden mindestens drei Wettfahrten ausgeschrieben, für die Vergabe sind mindestens zwei gültige Wettfahrten notwendig. Anrechte auf die Wanderpreise können nur Steuerleute erwerben, die Holzboote mit Baujahr 1970 oder früher ohne Veränderung des Riggs und der Originalkonstruktion segeln. Für den endgültigen Gewinn eines der beiden Wanderpreise sind jeweils drei Anrechte in oder außerhalb der Reihe erforderlich.

Oldies but Goldies - Yachten

1. Anrecht	2001	Matthias Berz, AYC
1. Anrecht	2002	Christoph Radatz, KS
2. Anrecht	2003	Matthias Berz, AYC
1. Anrecht	2004	Hennes Henninger, ASViM
1. Anrecht	2005	Udo Kleinitz, YCU 88
2. Anrecht	2006	Udo Kleinitz, YCU 88
	2007	nicht vergeben
2. Anrecht	2008	Christoph Radatz, KS
1. Anrecht	2009	Claus-Dieter Schlecht, ASC
1. Anrecht	2010	Mario Baier, ASC
2. Anrecht	2011	Claus-Dieter Schlecht, ASC
	2012	nicht vergeben

Oldies but Goldies - Jollen

1. Anrecht	2001	Dr.Konrad Heckl, ASC
2. Anrecht	2002	Dr.Konrad Heckl, ASC
1. Anrecht	2003	Markus Wegmann, BSVR
1. Anrecht	2004	Georg Ude, YCU
1. Anrecht	2005	Nico Orlamünder, BSVR
2. Anrecht	2006	Nico Orlamünder, BSVR
	2007	nicht vergeben
1. Anrecht	2008	Thomas Schaub, ASC
1. Anrecht	2009	Wolfgang Steuerer, ASC
2. Anrecht	2010	Wolfgang Steuerer, ASC
1. Anrecht	2011	Oliver Betz, ASC
	2012	nicht vergeben

PREISE :

Oldies but Goldies Pokal (Wanderpreis)
für den Steuermann der punktbesten Yacht nach den Bedingungen der Stiftungsurkunde.

Oldies but Goldies Pokal (Wanderpreis)
für den Steuermann der punktbesten Jolle nach den Bedingungen der Stiftungsurkunde.

Punktpreise

für die Mannschaften der Boote, die die Wettfahrtserie im ersten Viertel beenden.

Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

Wettfahrtleitung:

Dr. Frank W. Morell

Schiedsgericht-Obmann:

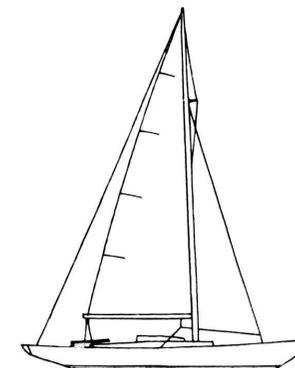
Prof. Dr. W. Esswein

AUGSBURGER SEGLER-CLUB



Oldies but Goldies 2013

"Ammersee Classics"
- Klassikerwertung -
Yardstick Regatta



Werbung Kategorie C, ISAF Kodex 20
am 17. und 18. August 2013
auf dem Ammersee vor Utting

Ausschreibung
Meldeschluss: 12. August 2012

WETTFAHRTEN

Wettfahrttage : 17. und 18. August 2013

Startbereitschaft zum 1.Start:

Samstag, 17. August 2013 um 11.00 Uhr. Die weiteren Startzeiten werden bekannt gegeben.

Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen, es können auch 4 Wettfahrten an einem Tag gesegelt werden

PROGRAMMAUSGABE und REGISTRIERUNG

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

SEGELANWEISUNGEN

Die Regatta wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Den aktuellen Wettfahrtregeln Segeln (WR) der ISAF-Deutsche Ausgabe
- Den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV
- Den Klassenvorschriften
- Den Segelanweisungen des ASC und dieser Ausschreibung

Änderungen und Ergänzungen der Segelanweisungen, sowie des Programms, werden durch Anschlag auf der "weißen Tafel" auf der Clubterrasse des ASC mitgeteilt. Die Mitteilungen gelten eine halbe Stunde nach Aushang als jedem Teilnehmer zugegangen (WR 88.2)

SICHERHEIT

Persönliche Auftriebsmittel sind für jedes Besatzungsmitglied mitzuführen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Veranstalter und durchführender Verein übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Jeder Teilnehmer muss vor dem ersten Start einen Haftungsausschluss im Wettfahrtbüro unterschreiben. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig.

WERTUNG

Die Wertung der Wettfahrten erfolgt nach den aktuellen Yardstickregeln des DSV sowie des Ammersee Yardstick Ausschusses. Es sind insgesamt 4 Wettfahrten geplant. Bei 4 gewerteten Wettfahrten erfolgt ein Streicher.

MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.

Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting

Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720

email : info@asc-utting.de

Internet : <http://www.asc-utting.de>

MELDEBERECHTIGUNG UND

MELDEBESCHRÄNKUNG

Es dürfen nur Boote und Yachten teilnehmen, die vor 1970 und aus Holz (auch Sperrholz) gebaut sind, sowie den originalen Konstruktionen und Rissen der ursprünglichen Klasse entsprechen. Neuere Boote dürfen nur teilnehmen, wenn sie den Original-Konstruktionen entsprechen und nur Material verwendet wurde, das vor 1970 erhältlich war. Formverleimte Boote dürfen nicht teilnehmen.

Über die Yardstickzahl entscheidet der Veranstalter vor der ersten Wettfahrt. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar.

MELDEGELD

Startgeld pro Boot incl. Steuermann: € 35,00

jedes weitere Besatzungsmitglied: € 25,00

Im Meldegeld ist die Teilnahme an den Rahmenveranstaltungen mit eingeschlossen. Das Meldegeld ist als Scheck oder in bar der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen.

Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Meldung nach Meldeschluss (12. August 2013) erhöht sich die Meldegebühr um 25%

RAHMENPROGRAMM

Samstag, den 17. August 2013,

nach den Wettfahrten Seglerhock mit Abendessen und Freibier

Sonntag, den 18. August 2012

Ca. 1,5 Stunden nach den Wettfahrten: Preisverteilung mit Freibier.

Auf **Anfrage** können Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (ohne Wasseranschluss) für € 10,- pro Nacht gestellt werden.

Dusch- und Umkleieräume sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung stehen im Kellergeschoß des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung per Post oder aber per FAX an den :

ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720

(Meldeschluss : 12. August 2012)

MELDUNG für die Wettfahrtserie

"Oldies but Goldies "

am 17. und 18. August 2013

_____ / _____ / _____ / _____

Segel-Nr. Baujahr Yardstick Bootsname

Boots-Klasse : _____

Name / Vorname des **Steuermanns** :

Anschrift :

_____ Club: _____

Telefon/e-mail :

Name / Vorname der **Vorschoter** :

_____ Club: _____

_____ Club: _____

_____ Club: _____

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und des verkehrssicheren Zustandes des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Die Mannschaft verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta eine Haftungsausschluss- / Haftungsbegrenzung- / Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Eine **Haftpflichtversicherung und der Messbrief** sind bei der Meldung vorzuweisen!

Ich benötige einen Caravan Stellplatz

Meldegeld € 35.-- /25.--: liegt bei

wird überwiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Steuermanns